

18.07.

Sportlerehrung am Vorabend des Marktplatzfestes

Am Vorabend des Marktplatzfestes findet in diesem Jahr wieder traditionell die Sportlerehrung statt. Bürgermeister Binder würdigt im feierlichen Rahmen die sportlichen Erfolge der vergangenen zwei Jahre.



19.07. und 20.07.

Verkauf von Ziegelsteinen des 100-Meter-Schornsteins zugunsten der Bürgerstiftung auf dem Marktplatzfest

Insgesamt 750 Ziegelsteine des gesprengten 100-Meter-Schornsteins der früheren Papierfabrik werden am Marktplatzfest zu Gunsten der Bürgerstiftung zum Verkauf angeboten, zehn davon zum Abschluss der Aktion meistbietend versteigert.

Am Stand zwischen Gemeindehalle und Rathaus verkaufen zeitweise auch der Inhaber der Karl-Firmengruppe, Herr Günther Karl jun., der Vorsitzende der Bürgerstiftung Herr Wilhelm Muschel, die beiden stellvertretenden Bürgermeister Artur Kopka und Otto Weiß, Mitglieder des Gemeinderats sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung die Andenken an das frühere Wahrzeichen der Gemeinde.

Der Verkauf an beiden Tagen bringt den stolzen Erlös von 3.500 Euro ein, der in soziale Projekte in der Gemeinde fließen soll.



19.07. und 20.07. Marktplatzfest

Mit Fanfarenklängen der „Löwen“ ging das Baienfurter Hauptfest in gewohntem Rahmen los. Freun-

de und Gäste des Marktplatzfestes, kleinen und großen Akteure und besonders auch die Gäste aus den Partnerstädten zieht es an diesem Wochenende auf den Marktplatz. Aus Graupa Ortsvorsteher Gernot Heerde, aus Pirna Frau Heike Hacke mit Gatte sowie aus Martonvásár den stellvertretenden Bürgermeister Balint Horvath mit Gattin. In den Abendstunden trafen spontan auch Gäste aus Tramin in ihrer regionalen Lederhosentracht ein.



Bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen über 30 Grad zeigen die Kinder den zahlreichen Zuschauern, was sie über lange Zeit einstudiert haben. Die kleinen Hauptdarsteller werden mit großem Applaus und Eisgutscheinen für diese tollen Aufführungen belohnt.



Beim anschließenden Luftballonmassenstart schweben wieder vierhundert bunte Luftballone gemeinsam Richtung Osten in den blauen Himmel. Erst im September wird feststehen, welche Entfernung der Siegerballon hinter sich bringt.

Spiel und Spaß im „Kinderland“ ist ebenso wieder geboten wie die Fahrt auf dem 10-Cent-Kinderkarussell von Eberhard Thoma



und Walter Nägele aus Baidnt. Erstmals dabei ist in diesem Jahr ein Einpersonen-Übungskarussell auf dem die Aller kleinsten sicher und gefahrlos ihre allerersten Runden drehen können.

Eine Bereicherung des Festes ist zweifellos die Musikschule „DoReMi“ aus Ravensburg, unter der Leitung von Frau Urban, die mit gekonnten Tanz-aufführungen an beiden Tagen das Programm bereichert.

Am Sonntagmorgen strahlt die Sonne auf den ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz. Gemeinsam zelebrieren Pfarrer Bernhard Staudacher und Pfarrer Eberhard Seybold die Messe und ebenso gemeinsam umrahmen der katholische und der evangelische Kirchenchor zusammen mit dem Posaunenchor Weingarten-Baienfurt die Feier musikalisch.



Auch an den Ständen des Wirtschaftsverbands Baienfurt-Baindt in der Niederbieger Straße findet ein sehr reges Markttreiben statt. Der WBB hatte im Vorfeld zum verkaufsoffenen Sonntag in der Region Flyer verteilt, so dass sich am Sonntag zu den Baienfurtern noch viele weitere Gäste aus den umliegenden Nachbargemeinden dazugesellen. Währenddessen gibt die Jugendkantorei zusammen mit dem Vororchester des Musikvereins unter der Leitung von Maria Hummel ihr Können zum Besten. Über 40 Jugendliche zeigen eindrucksvoll die gute musikalische Nachwuchsarbeit in der Gemeinde.

Nach den Auftritten der Tanzgruppe des Turnvereins Baienfurt, des Jugendfanfarenzugs „Löwen“ mit den Jungschalmeien aus Baindt und dem Blasorchester nähert sich der Tag einem der Höhepunkte, der Versteigerung der letzten 20 Ziegel des im Mai gesprengten Schornsteins der Papierfabrik. Kaum ein Stein wechselt für weniger als 100 Euro den Besitzer. Jeder Stein hat seine eigene Nummer: „1 von 20“ bis „20 von 20“. Damit wird jeder dieser Steine zu etwas Besonderem. In dieser spannungsgeladenen Stimmung erzielt so mancher Stein, mit bestimmter Nummer, einen entsprechend hohen Preis. Das Publikum hat Spaß am Wetteifern der Bieter um einen Ziegel und fiebert gespannt mit. So ergibt sich eine wunderbare Mischung aus Spaß und

Spannung, die die Ziegelversteigerung zu einem besonderen Ereignis des Marktplatzfestes macht.



Den allerletzten Stein ersteigert Günther Karl jun., Eigentümer des ehemaligen Stora-Enso Geländes, für sage und schreibe 500 Euro. Mit dem Verkauf und der Versteigerung der Ziegel werden soziale Projekte in Baienfurt unterstützt, da alle Einnahmen vollständig der Bürgerstiftung zugutekommen.

31.07.

Stefan Forderer wird neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Baienfurt



In einer außerordentlichen Hauptversammlung hat die Freiwillige Feuerwehr Baienfurt die vakanten Führungsämter bei der aktiven Abteilung wie auch bei der Altersabteilung neu besetzt. Für das verantwortungsvolle Führungsamt der Baienfurter Wehr ging lediglich ein Wahlvorschlag ein, mit Oberbrandmeister und dem bisherigen Stellvertretenden Kommandanten Forderer. Nach der Auszählung lautet das überwältigende Ergebnis: Bei 34 Abstimmenden wird Stefan Forderer einstimmig gewählt. Das Amt des Vizekommandanten wird Simon Schad anvertraut.

Für die Nachfolge von Ehrenkommandant Ewald Dausch als Leiter der Altersabteilung gibt es nur einen Wahlvorschlag. Ehrenkommandant Josef Wurm wird in offener Abstimmung von den anwesenden 13 Veteranen einstimmig gewählt.